

Inhalt

*Methodischer Teil: Der Sachverhalt des Übungsfalles - Grundstruktur und Grundbegriffe der Falllösung - Das vorsätzliche Begehungsdelikt - Tatbestandsmässigkeit - Rechtswidrigkeit, Rechtfertigungsgründe - Schuld - Das fahrlässige Begehungsdelikt - Das fahrlässige Erfolgsdelikt - Das fahrlässige Tätigkeitsdelikt - Rechtswidrigkeit - Schuld - Besonderheiten der Unterlassungsdelikte - Das echte Unterlassungsdelikt - Das vorsätzliche echte Unterlassungsdelikt - Das fahrlässige echte Unterlassungsdelikt - Das unechte Unterlassungsdelikt - Das vorsätzliche unechte Unterlassungsdelikt - Das fahrlässige unechte Unterlassungsdelikt - Der Versuch - Vorbereitung der Falllösung und Subsumtion - Die Vorbereitung der Falllösung - Die Subsumtion - Besondere Aufbaufragen - Grundtatbestände und ihre Abwandlungen - Besonderheiten beim Versuch - Irrtumsfragen - Täterschaft und Teilnahme - Konkurrenzfragen - Darstellung des Ergebnisses - Das «Kleingedruckte»
Prüfungsfälle des Lizentiats I: 1. Lizentiatsprüfung I - Prüfungsfall 1 (Gewichtung: 15%) Strafbarkeit von Albert, Schlag gegen das Bein: Tötlichkeit (Art. 126), Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Rechtfertigungsgründe, Schuldfragen, Ergebnis, Schlag gegen das Bein: Fahrlässige einfache Körperverletzung (Art. 125 Abs. 1), Unvorsätzliches Bewirken des tatbestandsmässigen Erfolges, Missachtung einer Sorgfaltspflicht, Schuld, Relevanz des sorgfaltswidrigen Verhaltens für den Erfolgseintritt, Ergebnis, Zusammenfassung und Konkurrenz, Fristablauf - Prüfungsfall 2 (Gewichtung: 25%) Strafbarkeit von Daniel, Klaps auf den Hintern: Sexuelle Belästigung (Art. 198 Abs. 2), Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Rechtfertigungsgründe, Schuldfragen, Mehrfache Tatbegehung bzw. Einheitsdelikt, Griff nach den Brüsten: Sexuelle Nötigung (Art. 189 Abs. 1), Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuldfragen, Ergebnis, Konkurrenzen, Ergebnis, Strafbarkeit von Clemens, Klaps auf den Hintern: Sexuelle Belästigung (Art. 198 Abs. 2), Griff nach den Brüsten: Sexuelle Nötigung (Art. 189 Abs. 1), Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188

Ziff. 1), Ausnützung der Notlage (Art. 193 Abs. 1), Strafraumen

Prüfungsfall 3 (Gewichtung: 20%) Strafbarkeit von Xaver, Bezeichnung als «Schwerverbrecher»: Verleumdung (Art. 174), Bezeichnung als «Schwerverbrecher»: Üble Nachrede (Art. 173), Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Entlastungsbeweis nach Art. 173 Ziff. 2 und 3, Zulassung zum Entlastungsbeweis, Führung des Entlastungsbeweises, Strafbarkeit von Robert, Eintritt der absoluten Verfolgungsverjährung - Prüfungsfall 4 (Gewichtung: 20%) Strafbarkeit von Gubert, Fahrlässige Tötung (Art. 117), Begehung oder Unterlassung, Tatbestandsmässigkeit, Rechtswidrigkeit, Unvorsätzliches Bewirken des tatbestandsmässigen Erfolgs, Missachtung einer Sorgfaltspflicht, Relevanz des sorgfaltswidrigen Verhaltens für den Erfolgseintritt, Gefährdung des Lebens (Art. 129), Strafbarkeit von Hans: Fahrlässige Tötung, Begehung oder Unterlassung, Tatbestandsmässigkeit, Rechtswidrigkeit, Unvorsätzliches Bewirken des tatbestandsmässigen Erfolges, Garantenstellung, Missachtung einer Sorgfaltspflicht, Hypothetische Kausalität und Relevanz des sorgfaltswidrigen Verhaltens für den Erfolgseintritt

Prüfungsfall 5 (Gewichtung: 20%) Aufgabe a), Schwerstes Delikt, Strafmilderung, Strafschärfung, Aufgabe b), Retrospektive Konkurrenz, Strafraumen der schweren Körperverletzung (Art. 122), Festsetzung der Strafe, Bedingter Strafvollzug, Aufgabe c) - Lizentiatsprüfung I Prüfungsfall I (Gewichtung ca. 50%) Strafbarkeit des Daniel, Art. 111, Art. 112, Strafbarkeit des Beat, Art. 112, Art. 112 i.V.m. Art. 24 Abs. 1, Strafbarkeit von Anton, Art. 112, Art. 112 i.V.m. Art. 24 Abs. 1, Art. 112 i.V.m. Art. 25 - Prüfungsfall 2 (Gewichtung ca. 30%) Art. 117, Art. 125 Abs. 2; Art. 129, Art. 111, Art. 111 i.V.m. Art. 22, Art. 127; Art. 129, Art. 128 Prüfungsfall 3 (Gewichtung ca. 20%) Klausuren des Lizentiats: Klausur I Frage a, Sachverhaltsabschnitt (Abschluss des Bankkreditvertrages), Strafbarkeit von B, Urkundenfälschung gemäss Art. 251 Ziff. 1 Abs. 1 und 2, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Rechtswidrigkeit und Schuld, Fazit, Strafbarkeit von A, Urkundenfälschung (Art. 251 Ziff. 1 Abs. 1 und 2), Gebrauch einer gefälschten Urkunde (Art. 251 Ziff. 1 Abs. 3), Sachverhaltsabschnitt (Entschädigungszahlung nach Verkehrsunfall), Strafbarkeit von A, Veruntreuung gemäss Art. 138 Ziff. 1 Abs. 2, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Rechtfertigung und Schuld, Fazit, Geldwäscherei (Art. 305bis Ziff. 1), Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Fazit, Weitere Delikte, Strafbarkeit von B, Gehilfenschaft zur Veruntreuung von A (Art. 25 i.V.m. Art. 138 Ziff. 1 Abs. 2), Begehung oder Unterlassung, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Fazit, Strafbarkeit von E, Geldwäscherei (Art. 305bis Ziff. 1), Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Fazit, Gehilfenschaft oder Anstiftung zur Veruntreuung (Art. 25 bzw. 24 Abs. 1 i.V.m. Art. 138 Ziff. 1), Hehlerei (Art. 160 Ziff. 1 Abs. 1), Begünstigung (StGB 305 Abs. 1), Konkurrenzen, Frage b, Frage c,

Frage d

Klausur 2 Frage a, Sachverhaltsabschnitt (Kenntnisverschaffen von der Geheimzahl und Ansichnehmen der ec-Karte), Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143), Diebstahl (Art. 139 Ziff. 1), Sachentziehung (Art. 141), Urkundenunterdrückung (Art. 254 Ziff. 1), Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143), Sachverhaltsabschnitt (Das Abheben des Geldes am Automaten), Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147), Diebstahl (Art. 139 Ziff. 1) und Unrechtmässige Aneignung (Art. 137 Ziff. 1), Sonstige Straftatbestände und Konkurrenzen, Ergebnis, Sachverhaltsabschnitt (Das Geschehen nach dem Abheben des Geldes), Unrechtmässige Aneignung (Art. 137 Ziff. 1) durch Verwendung der bezogenen Geldscheine zur Begleichung eigener Schulden, Geldwäscherei (Art. 305bis Ziff. 1) durch Ausgeben der Geldscheine, Betrug (Art. 146 Abs. 1) durch Verwenden der deliktisch erlangten Geldscheine zur Begleichung der Schulden bei X, Betrug (Art. 146 Abs. 1) durch die wortlose Entgegennahme des Wechselgeldes, Unrechtmässige Aneignung (Art. 137 Ziff. 1) durch Entgegennahme des Wechselgeldes, Unrechtmässige Verwendung von Vermögenswerten (Art. 141bis) durch Entfernen mit dem entgegengenommenen Wechselgeld, Gesamtergebnis, Fragen b-g - Klausur 3 Frage a (materielles Strafrecht), Sachverhaltsabschnitt

Das «Ausräumen» von 61 Billettautomaten nach dem selben Muster, inkl. der letzten Tat in Schaffhausen, Qualifizierter Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage, Art. 147 Abs. 1, 2 StGB, Einfacher Diebstahl, Art. 139 Ziff. 1, eventuell bandenmässiger Diebstahl, Art. 139 Ziff. 3 Abs. 2, Diebstahl (Grundtatbestand), Art. 139 Ziff. 1, Qualifizierter Diebstahl i.S.v. Art. 139 Ziff. 2 (Gewerbsmässigkeit), Qualifizierter Diebstahl i.S.v. Art. 139 Ziff. 3 Abs. 2 (Bandenmässigkeit), Geringfügige Vermögensdelikte, Unrechtmässige Aneignung, Art. 137 Ziff. 2 Abs. 2, Erschleichung einer Leistung, Art. 150, Strafbarkeit von Dirk, Hans-Peter und Arnold, Die Konkurrenzen, Der mehrfache bandenmässige Diebstahl, Art. 139 Ziff. 3 Abs. 2, Der gewerbsmässige Diebstahl, Art. 139 Ziff. 2, im Verhältnis zum mehrfachen bandenmässigen Diebstahl, Art. 139 Ziff. 3 Abs. 2, Die mehrfache Unrechtmässige Aneignung, Art. 137 Ziff. 2 Abs. 2, Der mehrfache bandenmässige Diebstahl, Art. 139 Ziff. 3 Abs. 2, im Verhältnis zur mehrfachen unrechtmässigen Aneignung, Art. 137 Ziff. 2 Abs. 2, Fazit (Sachverhaltsabschnitt 1), Sachverhaltsabschnitt 2 - Die Taten von Dirk und Hans-Peter gegenüber Hans Lips, Die Strafbarkeit von Dirk, Diebstahl (Grundtatbestand), Art. 139 Ziff. 1, Qualifizierter Diebstahl i.S.v. Art. 139 Ziff. 3 Abs. 2 (Bandenmässigkeit), Räuberische Erpressung, Art. 156 Ziff. 3, Unvollendeter Versuch des betrügerischen Missbrauchs einer Datenverarbeitungsanlage, Art. 147 Abs. 1, Art. 21 Abs. 1, Strafbarkeit von Hans-Peter, Fazit (Sachverhaltsabschnitt 2), Sachverhaltsabschnitt 3
Die Demonstration für Paul Spring, Die Tat von Boris, Dirk, Hans-Peter

und Arnold, Die Tat von Paul Spring, Anstiftung zum bandenmässigen Diebstahl, Art. 139 Ziff. 3 Abs. 2, Art. 24 Abs. 1, Anstiftung zur unrechtmässigen Aneignung, Art. 137 Ziff. 2 Abs. 2, Art. 24 Abs. 1, Fazit (Sachverhaltsabschnitt 3), Strafprozessrecht - Klausur 4 Materielles Recht (75%), Prozessrecht (25 %), Materieller Teil, Die Vorgänge in Stutzweiler, Das Vorgehen gegenüber Fredi vor dem Postgebäude Stutzweiler, Hat Kurt einen Raub begangen?, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Qualifikationsmerkmale, Die Strafbarkeit von Thomas, Mittäterschaft in Bezug auf den Grundtatbestand, Mittäterschaft in Bezug auf die Qualifikationen?, Fredi wird nach Randmoos verbracht, Es könnte Entführung vorliegen, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Liegt auch Freiheitsberaubung vor?, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Konkurrenz, Die Verwendung des Fahrzeugs der UNITRANS, Die vorübergehende Benützung des Fahrzeugs -Entwendung zum Gebrauch, Diebstahl am Benzin?, Konkurrenzen, Die Vorgänge im Zusammenhang dem Strafverfahren, Die Zeugenaussage von Fredi, Falsches Zeugnis?, Begünstigung?, Prozessualer Teil

Hausarbeit vor dem Lizentiat I: Hausfriedensbruch, Strafbarkeit von Steffi, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Ergebnis, Strafbarkeit von Hanspeter, Einfache Körperverletzung, Strafbarkeit von Steffi, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Rechtfertigungsgründe, Schuldfragen, Ergebnis, Strafbarkeit von Hanspeter, Unterlassen der Nothilfe, Strafbarkeit von Steffi, Strafbarkeit von Hanspeter, Nötigung; Strafbarkeit von Steffi, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Ergebnis, Freiheitsberaubung, Strafbarkeit von Hanspeter, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Schuldfragen, Ergebnis, Strafbarkeit von Steffi, Üble Nachrede, Strafbarkeit von Steffi, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Entlastungsbeweis, Strafbarkeit von Hanspeter, Konkurrenzen, Steffi, Hanspeter, Literaturverzeichnis

Hausarbeit vor dem Lizentiat II Materieellrechtlicher Teil, Prozessrechtlicher Teil, Teil 1: Das strafrechtliche Verhalten von Prof. B. Breitner, Der 1. Hyperlink auf die Webseite des Instituts für Historischen Revisionismus, Vorfrage: Ist das Medienstrafrecht (Art. 27 f., Art. 322b's) anwendbar?, Tatbestand von Art. 261bis Abs. 3, Objektiver Tatbestand, Die «Haupttat» Robert Faurissons, Die Förderung durch Breitner, Subjektiver Tatbestand, Rechtfertigungsgründe und Schuldfragen, Ergebnis, Tatbestand von Art. 261bis Abs. 4 (2. Hälfte), Objektiver Tatbestand, Die Haupttat Robert Faurissons, Der objektive Gehilfenbeitrag Breitners, Subjektiver Tatbestand, Der 2. Hyperlink auf die Webseite der Punk-Rock-Band, Vorfrage: Besteht schweizerische Strafhoheit (Art. 3 ff.)?, Das Versenden einer E-Mail mit Virus-Attachment, Tatbestand von Art. 144bis Ziff. 1 Abs. 1, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Grosser Schaden (Art. 144bis Ziff. 1 Abs. 2)?, Rechtswidrigkeit

und Schuld, Ergebnis, Das Programmieren eines Computervirus-Programms, Tatbestand von Art. 144bis Ziff. 2, Objektiver Tatbestand, Subjektiver Tatbestand, Fazit, Teil 2: Prozessrechtlicher Teil, Überwachung des E-Mail-Verkehrs von Prof. Breitner (Frage 1), Durchsuchung der Büroräumlichkeiten und der Wohnung von Breitner (Frage 2), Durchsuchung und Beschlagnahme von Computern (Frage 3), Versiegelung und Entsiegelungsverfahren (Fragen 4-5), Anonyme Zeugenaussage (Frage 6), Literaturverzeichnis